



BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen "Neubau des Regenwasserkanals im Bereich des ehemaligen Federnwerks mit zusätzlicher Anbindung der Straßentwässerung von Teilen der B 96 (Neusalzaer Straße)"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	17.09.2015	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53810.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Niederschlagswasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	27.200,00 €	13.600,00 €	
zuzügl. Abschreibungsaufwand	27.200,00 €	0,00 €	544,00 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erträge	4.716,25 €	0,00 €	

gezeichnet
Höhne
amtierender Baudezernent

Begründung:

Im Zuge des Deckenbaus der B 96 (Neusalzaer Straße) durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) muss die Straßenentwässerung im betroffenen Bereich neu geordnet werden, um Überschwemmungen bei Starkniederschlägen künftig zu vermeiden. Die angedachte Variante führt somit auch zu einer Entlastung der Grundstücke an der Blumenstraße, da bisher die Straßenentwässerung im überwiegenden Maße in den Donnergraben eingeleitet wurde. Da die Stadt Zittau durch den Ankauf der Flächen des Federnwerks Eigentümerin geworden ist, kann in diesem Zusammenhang auch eine Lösung für die Oberflächenentwässerung dieses Gebietes realisiert werden.

Die IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH, Görlitz, hat als hochspezialisierter Fachplaner zahlreiche Kläranlagen geplant sowie Generalentwässerungspläne aufgestellt und berechnet. Auch der Generalentwässerungsplan der Stadt Zittau wurde durch das Büro zur vollen Zufriedenheit der Stadt bearbeitet. Durch diese Tätigkeit besitzt das Büro einen umfangreichen Datenbestand über das Kanalnetz und die Kläranlage Zittau, was bei der vorzunehmenden Planung von wesentlicher Bedeutung sein wird. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen und um Synergieeffekte aus den Standorterfahrungen und dem bereits vorhandenen Datenbestand zu nutzen, schlagen wir vor, die Planungsleistungen an die IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH, Görlitz, zu übertragen.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss beschließt, die IBOS Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH, Kleine Konsulstraße 3 - 5, 02826 Görlitz, mit den Planungsleistungen für das Vorhaben "Neubau des Regenwasserkanals im Bereich des ehemaligen Federnwerks mit zusätzlicher Anbindung der Straßenentwässerung von Teilen der B 96 (Neusalzaer Straße), Planungsphasen 2 - 9 HOAI", zu beauftragen.